

Inbetriebnahme der Stadtbahn Nord am Samstag, 14. Dezember 2013, ab 9:30 Uhr vor der Harmonie in Heilbronn

Es spricht Landrat Detlef Piepenburg. Es gilt das gesprochene Wort.

Also: Die Stadtbahn Nord fährt ab heute. Ja - das ist ein Grund zur Freude, vor allem auch wenn man sieht, was da gebaut wurde und welche Hindernisse überwunden werden mussten.

Ich hatte jedoch oft das Gefühl, dass es bei manchen Projektpartnern nicht viel Partnerschaft gab. Ich hoffe, dass das für die vor uns liegenden Arbeiten zur Realisierung nicht wieder auftritt.

Aus Landkreissicht hält sich deshalb die heutige Freude in Grenzen. Nur in Heilbronn und nach Neckarsulm fahren, das ist noch nicht die von uns ersehnte große Stadtbahn Nord, für die der Landkreis und die neun Anliegergemeinden 25,7 Millionen in die Strecke investiert haben und für rund 51 Millionen Euro 11,5 neue Stadtbahnfahrzeuge gekauft haben. Diese große Stadtbahn Nord haben wir erst, wenn auch Mosbach und Sinsheim angeschlossen sind.

Nichtsdestotrotz ist diese Inbetriebnahme dieses Stückes der Beginn des Stadtbahnord-Zeitalters. Und vielleicht ist diese verkürzte Strecke auf lange Sicht sogar ein sehr glücklicher Umstand. Denn jetzt fahren die neuen Züge. Sie fahren zusätzlich zum bisherigen ÖPNV-Angebot, das voll bestehen bleibt. Das ergibt ein außergewöhnlich attraktives Angebot, selbst wenn es beim Umsteigen in Neckarsulm etwas holpern sollte, was sich leider nicht ganz vermeiden lassen wird.

Und wenn dieses attraktive Angebot tatsächlich dazu beitragen würde, dass vielen der Umstieg vom Auto auf den ÖPNV schmackhaft wird, dann wären die 300 000 Euro, die der Landkreis für diesen Übergangsbetrieb einsetzt, sehr gut investiert.

Wer morgens mit dem Auto nach Heilbronn fährt, besonders auch aus nördlicher Richtung, weiß warum. Auf diesen Strecken bleiben jeden Tag viel Geld, Zeit und Nerven liegen. Jeder Umsteiger auf den ÖPNV wird da zu einem Gewinn für alle.

Letztlich gilt das aber für jeden Umsteiger im Kreis und in der Stadt. Denn ein Großteil unserer Straßen stößt langsam aber sicher an ihre Kapazitätsgrenzen. Das haben wir vor 20 Jahren erkannt und deshalb das ehrgeizige Ziel formuliert, dass wir die Hälfte des zukünftigen Verkehrszuwachses auf den ÖPNV bringen wollen. Rückblickend ist dieser Zuwachs gekommen: Allein der Landkreis Heilbronn ist um über 60 000 Einwohner gewachsen. Deshalb ist der weitere Ausbau des ÖPNV auch so wichtig. Und deshalb ist es auch so wichtig, sehr geehrte Frau Staatssekretärin Dr. Splett, dass die GVFG-Fördersätze für den ÖPNV-Ausbau auf jeden Fall unverändert bleiben, nämlich bei 75 %! Jede Kürzung wäre fatal, weil Gemeinden und Landkreise diese Kosten kaum noch schultern könnten, schließlich müssen wir auch die Planungskosten tragen, die sich auf bis zu 25 % der Investitionskosten belaufen können. Und ich möchte es noch einmal deutlich sagen, meine Damen und Herren: Nach dem ÖPNV-Gesetz des Landes Baden-Württemberg ist Aufgabenträger für den Schienenverkehr das Land.

Genauso wichtig ist aber auch, dass der Straßenbau vorangebracht wird, und zwar bei allen Straßen: Autobahnen, Bundes- und Landesstraßen. Denn unser Wirtschaftsraum kann sich nur dann gut weiterentwickeln, wenn er gut erreichbar ist. So einfach ist das.

Ich hoffe deshalb, dass die GVFG-Förderung auch beim Straßenbau zumindest so bleibt wie bisher und die Straßenbaumittel insgesamt erhöht werden. Vor allem hoffe ich aber an einem Tag wie diesem, dass bei der Stadtbahn Nord nun alles läuft wie geplant, dass alle Beteiligten ihre Aufgaben fristgerecht erledigen und wir dann Mitte 2014 bis Mosbach und zum Ende des kommenden Jahres nach Sinsheim fahren werden. Darauf freue ich mich schon heute. Es wird mir dann ein Vergnügen sein, zur großen Einweihungsfeier in Bad Friedrichshall mit der Stadtbahn anzureisen.

Meine Damen und Herren, ich sage allen herzlichen Dank, die bisher dazu beigetragen haben, dass die Stadtbahn Nord heute starten kann und ich sage auch allen herzlichen Dank, die sich weiterhin heftig ins Zeug legen, dass das Wort „voraussichtlich“ im nächsten Jahr endgültig zur Strecke gebracht wird ...

Viel Erfolg der Stadtbahn Nord auf Ihren ersten Kilometern!